

Gräfelfing

## Großer Sportbahnhof

18. Januar 2022, 21:37 Uhr | Lesezeit: 2 min

### Ein runder Tisch plant eine ganze Reihe von Fitnessangeboten in der Gemeinde - und muss das erste gleich verschieben.

Von *Annette Jäger, Gräfelfing*

In Sachen Sport sei er ein "Überzeugungstäter", sagt Andreas Krumpholz. Für ihn habe Sport eine gesellschaftliche Aufgabe, er gehöre zum guten Lebensgefühl und leiste einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsprävention. Das war seine Motivation, den "Runden Tisch Sport" in der Gemeinde Gräfelfing zu initiieren. Alle Sportangebote in der Kommune zusammenzuführen, zu vernetzen und neue Angebote zu schaffen, jenseits von einer Vereinsmitgliedschaft, ist das Ziel. Jetzt wartet die Initiative mit ersten konkreten Projekten auf.

Der "Mitternachtssport" ist die erste Aktion, die im neuen Jahr starten soll. Die Dreifachturnhalle auf dem Schulcampus in Lochham wird dabei von 22 Uhr abends bis 1 Uhr morgens geöffnet sein, gedacht ist das Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene. Die Leichtathletik-Abteilung des Turn- und Sportvereins (TSV), die von Andreas Krumpholz geleitet wird, und der Kreisjugendring München-Land gestalten den Abend gemeinsam. Die Teilnehmer, die keinem Verein angehören müssen, können mehrheitlich entscheiden, welchen Sport sie treiben wollen - "die Ballsportarten stehen im Fokus", sagt Krumpholz.

Wegen der rapide steigenden Corona-Infektionszahlen musste die erste Sporteinheit, die für Ende Januar angesetzt war, allerdings gleich verschoben werden. Ein neuer Versuch findet Ende Februar oder im März statt. Vier Nachtsportabende im ersten Viertel des Kalenderjahres sind vorgesehen.

Am runden Tisch, der im Mai vergangenen Jahres gegründet wurde, nehmen derzeit 15 Sportinteressierte Platz. Dazu gehören Gemeinderäte, Funktionäre des TSV, aber auch Vertreter kommerzieller Sportangebote in der Gemeinde, der Schulen, der Volkshochschule und des Kreisjugendrings

sind dabei und Akteure, die den Blick der Neubürger einnehmen, der Eltern, der Senioren, der Menschen mit Behinderung.

## **Im Sommer soll es einen Aktionstag geben**

Mehr "Fitness im Alltag", ist ein weiteres Projekt, das aus der Runde hervorgegangen ist und in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Auf drei Spielplätzen im Gemeindegebiet - in der Heitmeiersiedlung, am Neunerberg und in der Kerschensteinerstraße - sollen Fitnessgeräte aufgestellt werden, damit Mütter, Väter oder Großeltern, die dort Kinder betreuen, die eigene Fitness steigern können. "Wir denken hier an Trimm-Räder oder Stepper", sagt Projektbetreuer Benno Stübner. Denkbar sei auch ein Fitness-Parcours am Anger in der Nähe der Kneippanlage an der Würm. Im aktuellen Haushalt seien die finanziellen Mittel dafür bereits eingeplant, sagt Krumpholz.

Die Möglichkeiten sportlicher Betätigung in der Gemeinde sollen dann im Sommer bei einem "Tag des Sports" aufgefächert werden. Am 26. Juni können Bürger Sportangebote in der Gemeinde kostenlos testen, vom Yoga-Schnupperkurs bis zur Kampfsporteinheit. Ein Shuttleservice soll Interessierte vom zentralen "Sportbahnhof" vor dem Bürgerhaus zu den Sportstätten bringen.

Ein eher langfristigeres Projekt sei das "digitale schwarze Brett", sagt Krumpholz. Alle Sportangebote in der Gemeinde sollen hier zu finden sein. "Das könnte ein Forum werden, um sich für eine Radtour zu verabreden oder einen Lauftreff zu initiieren", sagt Krumpholz. Aber das sei noch Zukunftsmusik.

---

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: [www.sz.de/szplus-testen](http://www.sz.de/szplus-testen)

---

URL: [www.sz.de/1.5510142](http://www.sz.de/1.5510142)

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ/wkr

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [syndication@sueddeutsche.de](mailto:syndication@sueddeutsche.de).